

	<p>Tárgyak: Doppelring für die Geisel Johann Heinrich Sturm</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Leltári szám: WLM 1965-34</p>
--	---

Leírás

Zu den zwölf Württembergern, die ihre dreijährige Geiselhaft während des sogenannten Pfälzischen Erbfolgekrieges zwischen dem Kaiser und Frankreich überlebten, gehörte der Landschaftskonsulent Johann Heinrich Sturm. Aus seinem Besitz haben sich der ihm geschenkte Deckelbecher sowie ein Doppelring mit den Namen sämtlicher Geiseln erhalten. Als äußeres Zeichen unauflösbarer Verbundenheit ließen sich die Inhaftierten identische Ringe anfertigen, ein mächtiges Symbol mit stark bindender Kraft. Der Ring ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Gold
Méreték: D 2,4 cm

Események

Készítés	mikor	1680-1690-es évek
	ki	
	hol	
Felhasználás	mikor	
	ki	Johann Heinrich Sturm (1645-1709)
	hol	

[Időbeli vonatkozás] mikor 1600-1699

ki

hol

Kulcsszavak

- gyűrű
- ékszer

Szakirodalom

- Hesse, Sabine (2007): Die Landschaft Württemberg stellt hier ein Zeichen nider der hohen danckbarkeit. Die französische Geiselhaft 1693-1696, in: Peter Rückert, Landschaft, Land und Leute. Politische Partizipation in Württemberg 1457 bis 2007. Stuttgart, S. 51-57